



BURGDORF LIVE

VERANSTALTUNGEN, KUNST, KULTUR UND VEREINSLEBEN



Für dich am Start!

Die neue Sparkassen-Card (Debitkarte). Eine für alles - egal, was du vorhast.
Mehr auf ssk-burgdorf.de



Weil's um mehr als Geld geht.

Stadtsparkasse Burgdorf

DRESCHER v. Lohgerberstraße 2
GmbH D 31303 Burgdorf/Hann.
Elektrotechnik E (0 51 36) 89 66 89
Geschäftsinhaber: Michael Bressemer (0 51 36) 89 66 88
Fax: (0 51 36) 89 66 87

Ihr Partner seit 1975 für:

- Energietechnik
- Gebäudetechnik
- Informationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Telekommunikation
- Ausführung, Wartung
- Projektierung
- Verkauf

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!
www.drescher-elektrotechnik.de • info@drescher-elektrotechnik.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Schützenfest und Oktobermarkt, Konzerte und Ausstellungen, Pferdemarkt und Verkaufsoffene Sonntage – Burg-

dorf hat das ganze Jahr über viel zu bieten. Und damit Sie nichts verpassen, informieren wir auf unserer Sonderseite

„Burgdorf live“ einmal monatlich über Veranstaltungen, Kunst, Kultur und Vereinsleben. Veranstalter und Vereine können uns

Ankündigungen und Berichte für diese Sonderseite jeweils bis Mitte des Vormonats per E-Mail an [burgdorf-live@mad-](mailto:burgdorf-live@mad-sack.de)

sack.de schicken. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Mai.

Viele Grüße, Franka Haak

Fest rund um die Bockwindmühle

Am Pfingstmontag erhalten die Besucher bei Erlebnissführungen Einblicke in das Baudenkmal

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) und die Stadt Burgdorf laden für Pfingstmontag, 20. Mai, zum Mühlenfest an der Sorgenser Bockwindmühle, Otzer Landstraße, ein. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Bis 17 Uhr werden Erlebnissführungen durch die 1686 erbaute Mühle angeboten. Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 13 Uhr das Sinfonische Blasorchester Isernhagen. Aus der VVV-Holzofenbäckerei gibt es frisches Brot und Kuchen. Außerdem gibt es Imbiss- und Getränkemöglichkeiten. Der Eintritt zum Mühlenfest ist frei. Sponsor der Veranstaltung ist die Keksfabrik Parlasca.

Die Sorgenser Bockwindmühle ist von allen Himmelsrichtungen her zu sehen und setzt seit über 335 Jahren einen markanten Akzent im Landschaftsbild. Zudem stellt sie die letzte Mühle im Altkreis Burgdorf dar, die noch mit natürlicher Kraft gemahlen hat. Zu grundlegenden Erneuerungsarbeiten kam es 1783 durch den Müller Bodenstab. Dessen Familie betrieb fast 200 Jahre die Bockwindmühle, bevor der letzte Müller dieses Namens am 13. Oktober 1882 nach einem Gasthausbesuch in der Aue erkrankte. 1960 stellte die seit 1918 von der Müllerfamilie Schwenke geführte Mühle den Betrieb ein. Bereits 1921 richtete die Familie dort eine Gastwirtschaft ein.



Am Pfingstmontag findet wieder der Mühlenfest an der Sorgenser Bockwindmühle statt.
Foto: VVV

Um die Bockwindmühle zu erhalten, stellte die Bezirksregierung sie 1980 unter Denkmalschutz. 1985 ging sie in das Eigentum der Stadt über, die zunächst den baulichen und technischen Zustand untersuchen ließ. Um den Baukörper, die Flügel und das Mahlwerk wieder in einen betriebsfähigen Zustand zu bringen, erhielt das Celler Unternehmen Niebuhr den Auftrag für umfangreiche Sanierungsarbeiten. Sie dauerten vom Juni 1985 bis Sep-

tember 1988. Nach dem Abschluss fand ein großes Mühlenfest zur Neueinweihung am 8. Oktober 1988 statt. Dieselbe Firma sorgte dafür, dass die Mühle genau 30 Jahre später – vom April bis Mai 2018 – originalgetreu nachgebaute neue Flügel erhielt.

Die Organisation des Deutschen Mühlenfestes am Pfingstmontag, der in diesem Jahr zum 31. Mal bundesweit und damit auch in Burgdorf stattfindet, übertrug die Stadt als Eigentüme-

Bei Erlebnissführungen erhalten die Besucher Einblicke in die Sorgenser Bockwindmühle.
Foto: VVV



rin vor drei Jahren an den neuen VVV-Arbeitskreis Sorgenser Bockwindmühle. Ziel ist es, die historische Anlage verstärkt in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken. Neben

den traditionellen Führungen bietet der Arbeitskreis, der sich immer über neue Mitglieder freut, auch Familien-Erlebnissführungen und spezielle Kinderführungen an.

Großes Burgdorfer Entenrennen

Am Samstag, 18. Mai 2024

Hunderte Enten springen ins kühle Nass

Start: 11:00 Uhr an der Auebrücke Poststraße, Zieleinlauf: ca. 11:30 Uhr am Pferdemarkt

Gewinnen Sie einen unserer tollen Hauptpreise! Es lohnt sich!

Erwerben Sie für nur 3 € ein Los für eine Rennente und nehmen Sie teil an unserem spannenden Rennen! Teilnahmekarten erhalten Sie ab sofort im **E-Center Cramer** in Burgdorf, Weserstraße 2 und Ostlandring 6, **Marktspiegel** Marktstraße 16, **Bleich Drucken und Stempeln** Braunschweiger Straße 2, **Pferde- und Hobbytiermarkt** in Burgdorf, **NEUE WOCHE** in Burgdorf, **Hannoversche Neustadt** 4-5, Eingang „Am Wall“. Der Erlös fließt in die Kinderaktivitäten beim **Stadtfest Oktobermarkt**.

Das Entenrennen wird in Zusammenarbeit mit folgenden Firmen durchgeführt:

Hannoversche Allgemeine Neue Presse Marktspiegel präsentieren

LANGE NACHT DER KULTUR

in der Burgdorfer Innenstadt

sm stadtmärkte burgdorf

Hier findet Leben Stadt!

Samstag, 8. Juni 2024, 19 - 23 Uhr

Eintritt frei



Die Band „Buddy & The Cruisers“ tritt beim Frühschoppen am Pfingstmontag auf.
Foto: privat

Rock'n'Roll aus den Fünfgigern

Beim Pfingstfrühschoppen der Jazzfreunde tritt die Band „Buddy & The Cruisers“ auf

Die Jazzfreunde Altkreis Burgdorf laden zum traditionellen Frühschoppen am Pfingstmontag, 20. Mai, ein. Es beginnt um 11 Uhr im Burgdorfer Schlosspark, Vor dem Hannoverschen Tor 1. Während die Band „Buddy & The Cruisers“ auf der Bühne Live-Musik spielt, sorgen der Burgdorfer Veranstaltungsgastronom Peter Widdel und sein Team für Speisen und Getränke. Der Eintritt ist frei.

Die Band „Buddy & The Cruisers“ vermittelt das Lebensgefühl der fünfziger Jahre und spielt originalgetreue Songs von Buddy Holly, The Shadows, Chuck Berry, Roy Orbison und vielen weiteren. Die Musiker haben den Rock'n'Roll in den fünfziger Jahren selbst erlebt und zu dieser Zeit bereits selbst ihre erste Band gegründet. Die Solisten sind Manfred „Buddy“ Seier (Gitarre, Gesang), Heinz Alberding (Saxophon, Gitarre), Geza Rode (Schlagzeug) und Jürgen Stephan (Bass).